

Wörth a.d. Donau

Baudenkmäler

- D-3-75-210-20** **Auf dem Kreuzstein.** wohl 16. Jh., siehe gemeindefreie Gebiete.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-1** **Donaustraße 6.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit offenem Gehäuse, bez. 1655.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-25** **Dorfplatz 3; Hauptstraße 13.** Gasthaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-26** **Dorfplatz 4.** Kath. Expositurkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm mit Spitzdach, neugotisch, 1880-83; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-38** **Galgenfelder; In Tiefenthal.** Wegkapelle (Kapellenbildstock), giebelständiger Satteldachbau mit offenem Gehäuse, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-46** **Giffa 43a.** Steinkreuz, griechische Form mit verbreitertem Fuß, Kalkstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-17** **Herrnberg.** Kapelle Kreuzigung Jesu, sog. Pestkapelle, Walmdachbau mit hoher offener Nische, 1713.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-4** **Herrngasse 8; Herrnberg.** Kreuzweg, 14 Stationen, Granitpfeiler mit Satteldachaufsatz, Anlage des 17. Jh., im 19. erneuert; dabei zwei Kapellenbildstöcke, giebelständige Satteldachgehäuse, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-22** **Hinterzirnberg 1; Zirnbergfelder.** Mühlenanlage, sog. Markl-Mühle; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Schrotten und angebautem Mühlenhaus, Frackdachbau, teilweise Blockbau-Konstruktion, mit Wasserrad; Stadel, Massivbau mit Satteldach; Backofen, Satteldachbau mit Rundbogengewölbe, Bruchstein; 18. Jh, im Kern 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-24** **Hof 6.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiges und traufständiges Mitterstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss und angebauter Mühle, Blockbau, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-75-210-23** **Hof 7.** Bauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Satteldach, teilweise versteinert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-29** **Hungersacker 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-34** **In Piehl.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit offenem Gehäuse, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-2** **Kapellenweg 3; Kapellenweg 5.** Kapelle St. Maria, sog. Hohenrainkapelle, ehem. Wallfahrts-, jetzt Friedhofskapelle, Walmdachbau mit eingezogener Apsis, Dachreiter, offener Vorhalle und Pilastergliederung, 18. Jh.; Friedhof, Umfassungsmauer mit Nischen, 1821.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-30** **Kiefenholz 45.** Kath. Filialkirche Jakobus d.Ä., Chorturmkirche mit Vorzeichen, mittelalterlich, Langhaus 17./18. Jh; Friedhofsmauer, 17.-19. Jh., in der Anlage mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-5** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, dreischiffige Basilika mit eingezogenem Chor und Flankenturm mit Spitzdach, 1. Hälfte 13. Jh., nördliches Seitenschiff 14. Jh., Turm und Nordportal 1464, Chor um 1600; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-27** **Kirchweg 3.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und gestelzter Walmdachbau, um 1800.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-21** **Klosterfeld.** Hofkapelle, traufständiger Satteldachbau mit Dachreiter, Fenstereinfassungen Blankziegel, neugotisch, um 1880.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-6** **Ludwigstraße 9.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock und Putzgliederungen, klassizistisch, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-31** **Maisteigfeld.** Wegkapelle, sog. Stadlerkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Schweifgiebel, Pilastergliederung und rundbogiger Öffnung, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-32** **Mitterfeld.** Steinkreuz, lateinische Form mit verbreitertem Fuß, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-75-210-33** **Nähe Oberachdorfstraße.** Kriegergedächtniskapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Vordach auf Pfeilern und Putzgliederungen, bez. 1921; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-19** **Nähe Straubinger Straße.** Zwei Kapellenbildstöcke, Satteldachgehäuse mit profiliertem Schaft und Putzgliederungen, 2. Hälfte 18. Jh., Bilder neu.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-7** **Petersplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Mansarddachbau mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-35** **Piehl 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-8** **Rathausplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit und Treppengiebeln, Neurenaissance, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-9** **Rathausplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchgiebel, Putzgliederungen und Gusseisenbalkon, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-10** **Regensburger Straße 12.** Wegkapelle, giebelständiges und offenes Satteldachgehäuse, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-18** **Sauberg.** Votivkapelle 14 Nothelfer, offenes Satteldachgehäuse, 18. Jh; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-11** **Schloßberg 1.** Schloss, Mehrflügelanlage, im Kern 13. Jh., Ausbau im 16. und 17. Jh.; Ostflügel mit Bergfried, fünfgeschossiger Zeltdachbau, Mitte des 13. Jh., mit Treppenturm des 16. Jh., daran anschließend sog. Dienstgebäude mit Dürnitz, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel, um 1522/25, und zweigeschossiges Torhaus mit zwei Batterietürmen, bez. 1525; Hauptbau, zweigeschossiges Dreiflügelanlage mit Fürstenbau und zwei Rondelltürmen, Renaissance, im Kern ab 1522, Ausbau mit Arkaden Anfang 17. Jh.; Schlosskirche St. Martin, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach und Nordportal, Renaissance, bez. 1616; mit Ausstattung; unteres Tor aus zwei Flankentürmen mit dreigeschossigem Torhaus, bez. 1605; Schlossmauern mit nordöstlichem Batterieturm und Zwingergraben, frühes 17. Jh.; Brunnen, rundes Becken mit profiliertem Rand und fragmentiertem Stock, Renaissance, 1636.
nachqualifiziert

- D-3-75-210-12** **Schloßberg 11.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-13** **Schloßstraße 21.** Ehem. Weißbräuhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blendarkaden und rundbogigem Portal, Anfang 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-14** **Schloßstraße 32.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Treppengiebeln, 1748/49 (dendro.dat.), Überformungen in der 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger, verputzter Ziegelbau mit Satteldach und Aufzugsgiebel, Rundbogenfenster, 1846/47 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-3-75-210-15** **Schloßstraße 42.** Ehem. Hofbäckerei, eingeschossiger, giebelständiger und gestelzter Frackdachbau mit zwei Erker auf profilierten Konsolen, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-16** **Schußhütte 6.** Schießhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit Schindeldeckung; zwei Schießhütten, offene Gehäuse mit schindelgedeckten Zeltdächern; Anfang 19. Jh;
nachqualifiziert
- D-3-75-210-39** **St 2125.** Steinkreuz, griechische Form mit verstümmeltem Arm, Granit. wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-42** **Steinäcker.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit korbbogiger Öffnung, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-36** **Tiefenthal 41.** Kath. Nebenkirche und ehem. Burgkapelle St. Ulrich und Wolfgang, Saalbau mit eingezogener Apsis und Chortürmchen mit Zwiebelhaube und Putzgliederungen, um 1200, Türmchen 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-37** **Tiefenthal 42.** Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach und Giebelschrot, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-40** **Vorderzirnberg 3.** Wegkapelle, giebelständiges Satteldachgehäuse, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-41** **Weihern 13.** Kath. Nebenkirche Mariä Namen, giebelständiger Saalbau mit abgewalmtm Satteldach und verschindeltem Dachreiter, 1933.
nachqualifiziert

- D-3-75-210-43** **Weihern 19.** Ehem. Bauernhaus, traufständiger Blockbau mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-44** **Zinzendorf 43.** Kath. Nebenkirche St. Matthäus, giebelständiger Satteldachbau mit Walm, eingezogener Apsis und Dachreiter mit Rhombendach, romanisch, 12./13. Jh., Dachreiter neuromanisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-210-28** **Zur Alten Donau 4.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit rundbogigen Öffnungen, Rundbogenstil; Nebengebäude, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit betonem Giebel; Stadel, giebelständiger Satteldachbau mit betonem Giebel; Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 44

Wörth a.d. Donau

Bodendenkmäler

- D-2-7040-0026** Siedlungen vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7040-0032** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0027** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0028** Siedlung der Jungsteinzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0029** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0031** Archäologische Befunde im Bereich des Schlosses Wörth a.d. Donau, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0033** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0034** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0035** Mittelalterliche Wall-Graben-Anlage (Richtstätte).
nachqualifiziert
- D-3-6940-0056** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0071** Untertägige Befunde des abgebrochenen historischen Marktttores von Wörth a.d. Donau.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0073** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Wörth a.d. Donau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0075** Wüstung "Gschwelmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6940-0081** Frühneuzeitliche Wüstung "Gschwellohof".
nachqualifiziert

- D-3-6940-0125** Wüstung "Waxenberg".
nachqualifiziert
- D-3-6940-0126** Wüstung "Bierschneidermühle".
nachqualifiziert
- D-3-6940-0127** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6940-0128** Siedlungsbefunde vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0085** Siedlungen der Jungsteinzeit, der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0086** Paläolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0089** Mittelalterlicher Burgstall mit der Kath. Nebenkirche und ehem. Burgkapelle St. Ulrich und Wolfgang in Tiefenthal, vorgeschichtliche Höhensiedlung, mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0090** Mesolithische Freilandstation, neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0091** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0095** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0096** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0097** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0099** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0153** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-3-7040-0194** Siedlungsfunde der Bronzezeit und der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0196** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Expositurkirche St. Michael in Hofdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0199** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus d.Ä. in Kiefenholz, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0204** Siedlungen der Chamer Kultur und der Spätlatènezeit, Siedlung oder Gräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0209** Siedlungen der Jungsteinzeit, der vorgeschichtlichen Metallzeiten und der karolingisch-ottonischen Zeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0213** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Matthäus in Zinzendorf.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0217** Paläolithische Freilandstation, Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0219** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Früh- und Mittelbronzezeit.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0220** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung, verebneter mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-7040-0221** Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 38